



50 Jahre Empirische Kulturwissenschaft Tübingen

JUBILÄUMSPROGRAMM

50 Jahre

Empirische Kulturwissenschaft Tübingen

Am 19. Mai 2021 feiert die Empirische Kulturwissenschaft in der Alten Aula der Eberhard Karls Universität Tübingen ihren 50. Geburtstag. Begangen, reflektiert und in die Zukunft gedacht wird der Abschied von der Volkskunde und die Umbenennung des Ludwig-Uhland-Instituts aber während des ganzen Jahres mit Filmen, Veranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen, Seminaren, Workshops, Podcasts, Studienprojektpräsentationen, Vorträgen, Buchvorstellungen und Bücherständen – in Tübingen und darüber hinaus im ganzen Land bis hin zu den großen Universitäten Europas.

Unser Jubiläumsprogramm lädt zum Teilnehmen und Posten, zum Sehen und Hören, zum Lesen und zum Mitdiskutieren ein. Denn dessen Thema ist, was EKW macht, wie sie forscht und lehrt, was ihre Zugänge und ihre Inhalte sind, wie sie die Welt sieht und sich mit dieser international austauscht, aber gleichzeitig doch auch bemüht ist, von der Kalten Herberge des

Schlosses Hohentübingen aus den Kontakt zu den Menschen und der kulturellen Vielfalt in unserer Nähe zu halten.

Dazu laden wir die EKWler*innen, aber ebenso gerne auch alle Interessierten herzlich ein. Wir möchten – wenn uns Corona keinen Strich durch unser Jubiläum macht – unser Programm als Präsenzveranstaltungen durchführen. **Bitte beachten Sie aber das ständig aktualisierte virtuelle Programm auf unserer Homepage. Dort sind auch die Bedingungen und Möglichkeiten für eine Teilnahme an konkreten Veranstaltungen erläutert und die Links zu gestreamten oder aufgezeichneten Festanlässen angegeben.**

Schicken Sie doch der Tübinger Empirischen Kulturwissenschaft ab dem 18.02. „Geburtstagsgrüße“. Sie finden die Erläuterungen dazu in diesem Programm. Die virtuellen GrüÙe werden während der Geburtstagsfeier gezeigt und auf der Institutshomepage als Zeichen der großen EKW-Community veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

Was für ein Theater! Digitale Vernissage	4	"Die Umbenennungsfrage ist damit entschieden". Ausstellung	13
EKWPKAEEVKWDGV MMXXI. dgv-Hochschultagung	5	Heimat und Beheimatung. Podiumsdiskussion	14
In giro per l'Italia. Virtuelle Reise	6	Baden-Württemberg erzählt. Wanderausstellung	15
Workshop mit CIVIS-Partner-Instituten	7	Promovierende der EKW. Film	16
50 Jahre im Feld. Veranstaltungsreihe	8	EKW-Erinnerungen. LUI-Podcast	17
Wiederkehr der Klasse? Institutskolloquium	9	50 Jahre EKW-Studierende. Fotoalbum	18
Unser Ding. Ausstellung	10	TVV-Verlag auf dem Tübinger Bücherfest	19
50 Jahre EKW. Ein Gespräch mit Hermann Bausinger. Film	11	Kultur ist. Buch	20
Happy Birthday EKW! Der Festakt	12	"EKW around the world". Virtuelle GeburtstagsgrüÙe	21

Was für ein Theater!

12 Einblicke in das Theater Lindenhof.

Digitale Vernissage des Studienprojekts der Empirischen Kulturwissenschaft

Wann? 18.02.2021, 19 Uhr

Wie? Per Link auf der Website des Theater Lindenhof

Seien Sie dabei, wenn sich der Vorhang lüftet!

Zum 40. Jubiläum nahmen zwölf Masterstudierende des Tübinger Ludwig-Uhland-Instituts das Theater Lindenhof in Melchingen genauer unter die Lupe. Sie beleuchteten die Lebenswelt des Theaters aus der Innen- und Außenperspektive, blickten hinter die Kulissen, sprachen mit Stammgästen und setzten sich mit den Visionen der Akteur*innen auseinander.

Zum Abschluss des Projekts und Eröffnung der Ausstellung am 18.2.2021 laden wir Sie herzlich ein!

Druckfrisch nachzulesen sind die Ergebnisse unter dem Titel: Was für ein Theater! 12 Einblicke in das Theater Lindenhof. (TVV) Tübingen 2021.



EKWPKAEEVKWDGV MMXXI

Welche Gegenwart – welche Zukunft?

dgv - Hochschultagung online

In Workshop- und Diskussionsformaten mit Impulsvorträgen verschiedener Fachvertreter*innen sind Studierende, (Post-) Docs und Professor*innen dazu eingeladen, über Gegenwart und Zukunft von Lehre und Forschung zu reflektieren. Auch der Name der Fachgesellschaft wird zur Diskussion stehen.

Im Zentrum stehen dabei Fragen nach der Gesellschaft, in die unser Fach hineinwirkt und gleichsam danach, wie wir uns in, mit oder gegenüber dieser positionieren. Gefordert sind damit die Reflexion über die eigenen Kompetenzen, momentane gesellschaftliche Entwicklungen adäquat zu beschreiben, ebenso wie die Befragung der Relevanzen des Faches, diesen Herausforderungen zu begegnen.



Termin: 25.-27. 03. 2021

Anmeldeschluss bis zum 28. 02. 2021

Das Programm finden Sie auf der LUI-Homepage.

In giro per l'Italia. Eine virtuelle Reise durch die Kulturanthropologie Italiens

Wie die EKW in Tübingen verstanden wird – damit beschäftigen sich Studierende und Lehrende in Seminaren und Vorlesungen. Doch wie wird Kulturwissenschaft an Universitäten in anderen Ländern gelehrt? Was können EKW-Studierende erwarten, wenn sie für ein Erasmus-Auslandsemester etwa nach Italien gehen?

In einem im Sommersemester 2020 durchgeführten und von Reinhard Johler und Fabiana Dimpflmeier (Universität Viterbo) geleiteten Seminar haben 17 Studierende in Gesprächen mit Professor*innen aus Rom, Turin, Bologna, Venedig, Mailand, Siena, Perugia und der Basilicata dafür Antworten gefunden und in einer virtuellen Ausstellung zusammengestellt: „Buon divertimento“!

50 Jahre
Empirische
Kulturwissenschaft
Tübingen
ekw

Termin: Die virtuelle Eröffnung der Ausstellung fand am 12.12.2020 statt.

Hier kann die Online-Ausstellung besichtigt werden: <https://uni-tuebingen.de/de/199618>

In giro
per l'Italia



Studying European Culture and Society in Challenging Times - A Meeting of CIVIS Partners

The European University Initiative seeks to promote new concepts for 'universities of the future', including intensive collaborations between alliances of European universities with the aim to encourage mobility and a stronger European identity among students. The Ludwig Uhland Institute (with help from DAAD) has invited colleagues from the eight universities in CIVIS, our European University Alliance to this meeting. It serves to deepen the relationships between the departments in our Alliance, but also to present the potential for our field to contribute to current debates and challenges in the areas of (material) culture, diversity, migration and heritage.

Termin: 22.-23.04.2021

**Der Workshop findet via Zoom statt.
Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der
Homepage des LUI unter Aktuelles ab dem 15.03.**

Öffentliche Abendveranstaltung: 22.04., 18 Uhr
„Ethnologies of the Future: Anthropology and the EU-Agenda“

Partneruniversitäten:

Université Aix-Marseille
National and Kapodistrian University of Athens
University of Bucharest
Université Libre Bruxelles
Universidad Autonoma Madrid
University La Sapienza Rome
University of Stockholm
(associated member: University of Glasgow)

50 Jahre im Feld

Das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft im Landkreis Tübingen

In ihrem 50-jährigen Bestehen hat die Empirische Kulturwissenschaft häufig Gemeinden und Städte der Umgebung zum Forschungsfeld gemacht. Zahlreiche Untersuchungen haben dabei nicht nur den Landkreis Tübingen zu einer der am intensivsten erforschten Regionen im deutschsprachigen Raum gemacht, sondern sind inzwischen längst zu Klassikern der Kulturforschung geworden. In einem von Wolfgang Sannwald und Reinhard Johler im Sommersemester angeleiteten Seminar bereiten Studierende eine Veranstaltungsreihe vor, die die Forscherinnen und Forscher in Sonntagnachmittagsveranstaltungen zurück an ihre Untersuchungsorte führt. Dort wird für eine breite Öffentlichkeit die wissenschaftliche und die lokale Relevanz der Untersuchungen vorgestellt und mit Blick auf die Gegenwart diskutiert werden.

Programm:

- 16.05. Wolfgang Kaschuba, *Dörfliches Überleben: Kiebingen***
- 06.06. Bernd-Jürgen Warneken, *Das rote Mössingen***
- 13.06. Lioba Keller-Drescher, *Tracht in Dußlingen***
- 20.06. Werner Ströbele, *Die untere Stadt Tübingen***
- 27.06. Dieter Herz, Hubert Klausmann, *Mundartforschung in Remmingsheim***
- 04.07. Christel Köhle-Hezinger, *Evangelisch/katholisch in Altingen***
- 11.07. Franziska Becker, „Judendörfer“: Baisingen**

Eine Kooperation mit dem Landkreis Tübingen und den Veranstaltungsorten. Genauere Programmhinweise (Uhrzeiten, Veranstaltungsorte) finden Sie ab April auf der LUI-Homepage.

Wiederkehr der Klasse?

(Neue) kulturwissenschaftliche Perspektiven auf soziale Ungleichheit

Das Institutskolloquium des LUI im Sommersemester 2021 beschäftigt sich mit alten und neuen Analyseperspektiven auf soziale Klasse und soziale Ungleichheit. Es blickt zurück in die Fachgeschichte der EKW, um die Konjunkturen der Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex zu beleuchten – und es vermittelt einen Überblick über kulturwissenschaftliche Forschungsprojekte und Forschungstendenzen in der Gegenwart. Dabei geht es um Aufsteiger*innenbiographien, um den Nutzen des Begriffs Klassismus, um mediale Diskurse über soziale Klasse und sozialen Protest am Beispiel der "gilets jaunes" in Frankreich, um Klassen- und Identitätspolitik in den USA, um die "common people" als Adressaten populistischer Politik, um Prekarisierungs- und Armutspänomene. Und es geht grundsätzlich immer wieder um die Frage, welche Rolle soziale Klasse als Analysekategorie heute spielt.

Veranstalter*innen: Jens Wietschorke, Helen Ahner

Jeden Donnerstag im Sommersemester von 18-20 Uhr auf Zoom, Programm & Zugang auf der Institutshomepage



Unser Ding

Objekte als Spiegel der Institutsgeschichte

Fachgeschichte ist auch Sachgeschichte. Am Ludwig-Uhland-Institut zusammengetragene Objekte stehen als Schaustücke und Wissensbilder ebenso wie Publikationen für die Entwicklung des Faches und den Wandel des Themenspektrums. Die Ausstellung zeigt Funde, die Studierende während einer von Wolfgang Alber und Joachim Kallinich geleiteten Übung in Archiv und Sammlung des LUI aufgespürt und identifiziert, beschrieben und analysiert haben. So sollen Dinge zum Sprechen gebracht, soll Wissenschaft kommuniziert und popularisiert werden.

Die Exponate werden analog im Haspelturm und virtuell im Netz auf der Seite www.alltagskultur.info präsentiert.

Einen anderen Blick auf die Fasnacht warf das Projekt „Wilde Masken“ 1988 und entdeckte dabei demaskierte Politiker wie den damaligen Außenminister Hans-Dietrich Genscher; Archiv der Alltagskultur des LUI.

Vernissage: 19.05. 2021, 15.30 Uhr

Ort: Haspelturm im Ludwig-Uhland-Institut



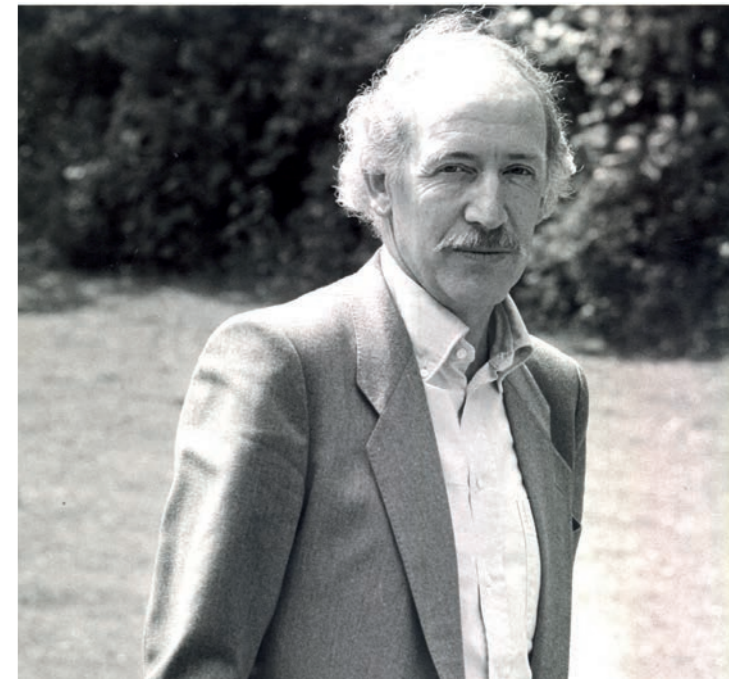
50 Jahre

Empirische Kulturwissenschaft Tübingen

Ein Gespräch mit Hermann Bausinger

Hermann Bausinger ist ein Protagonist der Umbenennung des LUI. In diesem filmischen Interview fragen Karin Bürkert und Thomas Thiemeyer Bausinger nach seinen Erinnerungen an die damalige Zeit. Wie kam die EKW nach Tübingen? Welche Diskussionen und fachinternen Verständigungsprozesse gingen dem voraus? Und wie wirkte sich die Umbenennung auf die Stellung des Fachs an der Uni aus?

Der Film wird am 19.05. bei der Geburtstagsfeier in der Alten Aula vorgestellt.



Happy Birthday EKW!

Festakt

Am 19. Mai 1971 hat das Kultusministerium Baden-Württemberg „gemäß § 6 Abs. 2 des Hochschulgesetzes der Bezeichnung ‚Ludwig-Uhland-Institut für empirische Kulturwissenschaft‘ zugestimmt.“ Auf den Tag genau 50 Jahre später (und inzwischen groß geworden) wird in einem Festakt mit einem Rückblick die Vergangenheit und mit einem Vorausblick die Zukunft der (inzwischen groß geschriebenen) Tübinger Empirischen Kulturwissenschaft feierlich verhandelt.

Nach Grußworten von Rektor Prof. Bernd Engler, Dekan Prof. Josef Schmid und dem Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, Prof. Markus Tauschek wird der eigens für diesen Anlass mit Fragen von Karin Bürkert und Thomas Thiemeyer gedrehte Film „50 Jahre Empirische Kulturwissenschaft Tübingen“ erstmals gezeigt. Die Festrede wird von Prof. Orvar Löfgren (Lund) zum Thema „Reinventing European Ethnology: the case of EKW 1906-2020“ gehalten.

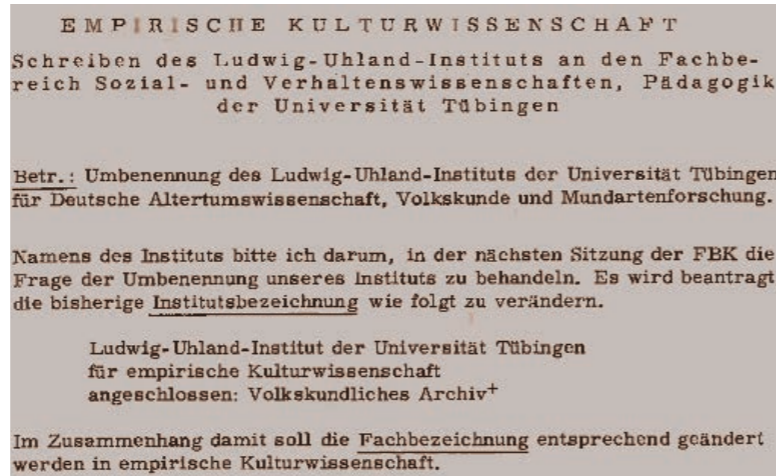
Das Institut lädt zum Schluss auf ein gemeinsames Anprosten zu „50 Jahre EKW in Tübingen“ ein.

Termin: 19.05.2021, 18.30 Uhr

Ort: Alte Aula (Münzgasse 30)

Voranmeldungen bitte bis zum 01.05. an:

50jahre.ekw@lui.uni-tuebingen.de



„Die Umbenennungsfrage ist damit entschieden“

Das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft (19. Mai 1971)

Nach längeren, im Fach zum Teil auch heftig geführten Debatten – diese finden gerade in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde ihren Abschluss – hat sich das Tübinger Ludwig-Uhland-Institut bereits 1971 als erstes für eine Umbenennung in „empirische Kulturwissenschaft“ entschieden. Der neue Name hat aber in der Folge nicht nur einen langen „Abschied“ von der Volkskunde eingeleitet, sondern er hat auch sofort vielfältige Energien freigesetzt, die diese „empirische Kulturwissenschaft“ – theoretisch, methodisch und gegenstandsbezogen – in eine neue und innovative Wissenschaft übersetzt und dabei Kultur in einem weiten Verständnis in ihren Fokus gerückt haben.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Museum der Universität Tübingen (MUT) durchgeführt und dort im Kabinettraum gezeigt. Sie wird in einem von Reinhard Johler und Frieder Findeisen im Sommersemester 2021 durchgeführten Seminar vor- bzw. nachbereitet. Zur Ausstellung erscheint in der Reihe des MUT und in Kooperation mit der TVV ein reich bebildeter Katalog mit Beiträgen von Wolfgang Alber, Hermann Bausinger, Reinhard Johler, Joachim Kallinich, Christel Köhle-Hezinger, Sabine Müller-Brem, Thomas Thiemeyer (und Studierenden).

Vernissage: 01.07.2021, 15.30 Uhr

Ort: Kabinettraum im Schlossmuseum Tübingen

Dialekt und Sprachvielfalt, Heimat und Beheimatung

Podiumsdiskussion

In der Podiumsdiskussion werden mit „Dialekt“ und „Heimat“, „Sprachvielfalt“ und „Beheimatung“ miteinander in Beziehung stehende, zuweilen auch kontrovers verstandene Stichwörter diskutiert. Wird der Dialekt in der gegenwärtigen Vielfalt der Sprachen entwertet, oder gewinnt er gerade eine neue positive Funktion? Und lässt sich das unvermeidliche Nebeneinander von „einheimisch“ und „fremd“ überführen in ein zukunftsweisendes Heimatverständnis?

Unsere Einladung zur Teilnahme an dieser Podiumsdiskussion ging an: Muhterem Aras, Winfried Kretschmann, Nicola Leibinger-Kammüller, Hubert Wicker, Hubert Klausmann, Hermann Bausinger. Für die Moderation hat Reinhold Weber, für die humoristische Rahmung Dodokay zugesagt.

**Termin: 01.07.2021,
20.00 Uhr**

**Ort: Sparkassen
Carré Tübingen**



Baden-Württemberg erzählt

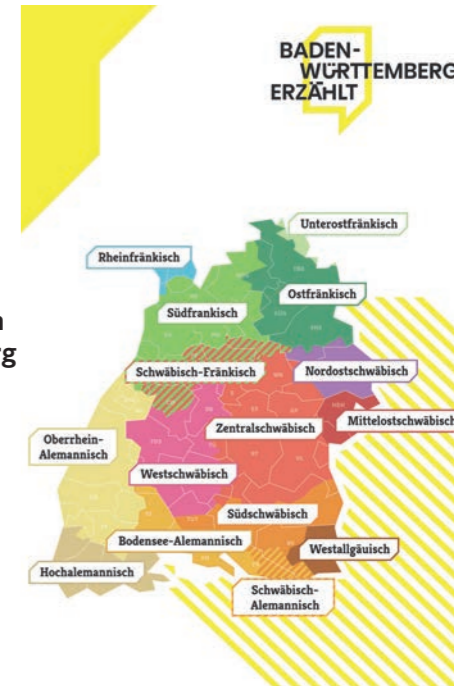
Wanderausstellung zu Dialekten
und kulturellem Wandel im ländlichen Raum

Die Ausstellung besteht aus zwei sich ergänzenden Teilen. Im Hauptteil (9 Tafeln) wird anhand von Interviewausschnitten aus dem Arno-Ruoff-Archiv der kulturelle Wandel im ländlichen Raum in den Bereichen „Leben und Arbeit“, „Gesundheit und Krankheit“ und „Freizeit und Gesellschaft“ dargestellt. Da in allen Interviews Dialekt gesprochen wird, klärt der zweite Teil der Ausstellung (6 Tafeln) ebenfalls anhand von Tonbeispielen darüber auf, was Dialekte sind, woher sie stammen, wie man sie einteilt usw.

In Kooperation mit dem Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V.

**Termin: Juli 2021
(geplant)**

**Ort: Tübingen,
Sparkassen Carré
und weitere Orte in
Baden-Württemberg**



proMOVIE UNTERTITEL??? hier noch was überlegen xxx

Promovieren ist work in progress und nicht wenig liegt dabei bis zuletzt im Ungewissen. Den herausfordernden (aktuell auch Pandemie-)Bedingungen des Abenteurers Doktorarbeit begegnen die Kandidat*innen seit EKW-Gedenken mit Scharfsinn, Klugheit und Kreativität, aber auch kleinen Widerständigkeiten, einfallsreichen (Un-)Praktiken und Idiotien. Wo andernorts glattgebügelt wird, darf am LUI auch da genau hingeschaut werden.

Die Promovierenden des LUI-läums-Jahrs möchten dem Institut mit einem Filmgeschenk etwas Bleibendes hinterlassen. Sie zeigen, dass die Promotion in der Tübinger EKW mehr ist, als Bücher zu wälzen und – letztlich – ein Buch zu verfassen. Wenn das Endprodukt so schwer wiegt, bleibt doch manches auf dem Weg dorthin unsichtbar. Ein Film, der wahrlich hinter die Kulissen schaut und sich der Arbeit hinter der Arbeit widmet.

Der Film erscheint im Laufe des Sommersemesters mit einer (regelkonformen) Premiere und wird auf der Homepage des LUI und den Social-Media-Kanälen verlinkt.

Promotion > Schreiben

<input type="checkbox"/>	Name	Änderungsdatum	Größe
	Alt	23.12.2020 11:10	
	Diss aktuell4	29.07.2020 17:59	20
	Diss Dok6	24.09.2020 16:35	20
	Diss Dok7	01.10.2020 10:09	20
	Diss Dok13 01 12 2020	02.12.2020 20:45	30
	Diss Dok50 - Kopie_neu für Druck	02.07.2020 10:24	10
	Diss final überarbeitet3_final	23.06.2020 14:19	10
	Diss final überarbeitet4_formatiert2	23.09.2020 19:30	20
	Diss komplett_korrektur2_letzte_neu	22.06.2020 21:46	40
	Dok1	23.06.2020 14:19	10
	Dok2	02.07.2020 10:24	10

LUI-Podcast – EKW-Erinnerungen

Im Jubiläumsjahr geht der LUI-Podcast in die zweite Runde und widmet sich dem Fach und den Menschen, die es ausmachen. LUI-Absolvent*innen aller Generationen erinnern sich an ihre Zeit am Tübinger Institut und erzählen – mit Utz Jeggle gesprochen – von „ihrer“ EKW: Wie sind sie zur EKW gekommen? Wie war ihr Studium? Was bedeutet ihnen die EKW? Wo kommt sie in ihrem Alltag heute noch vor?

Sommersemester 2021

Ort: <https://soundcloud.com/user-727151042-9336775> oder über alle gängigen Podcatcher

Team: Helen Ahner, Lukas Fehr, Felix Masarovic, Raphael Reichel, Luca Kuntz



50 Jahre LUI bedeutet auch 50 Jahre Studierendenschaft

Zu diesem Anlass möchte die aktuelle Fachschaftsvertretung mit Euch in die Vergangenheit reisen.

Dafür haben wir nicht nur unsere Bilder und Archive durchforstet, sondern zusätzlich einen Aufruf zur Einsendung von Fotos an aktuelle und ehemalige Studierende gestartet. Diese studentischen Erinnerungen präsentieren wir Euch in einer Fotoshow und in einem Online-Fotoalbum (zu sehen auf der LUI-Homepage und in unseren Social-Media-Kanälen).

Bitte senden Sie Ihre Fotos an:
fachschaftekw@lui.uni-tuebingen.de



TVV-Verlag auf dem Tübinger Bücherfest

Der TVV-Verlag wird beim diesjährigen Tübinger Bücherfest mit einem Stand vertreten sein. Anlässlich unseres Jubiläums bieten wir dort Klassiker aus über 50 Jahren Verlagsgeschichte zu Sonderpreisen. Überraschungs-Lesungen und weitere Aktionen sind in Planung.

Termin: 24.-26.09.2021

tv.v. Tübinger Vereinigung
für Volkskunde e. V.



Kultur ist.

Beiträge aus der Tübinger Empirischen Kulturwissenschaft

Herausgegeben vom Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, erscheint im Wintersemester 2021 in der Reihe „Untersuchungen“ des TVV-Verlags

Die Tübinger EKW hat – so kann man im Feierjahr etwas unbescheiden festhalten – Kultur zum Thema des Faches gemacht. Seither ist Kultur. Doch dieser Band zum Jubiläum will nicht primär programmatisch sein, sondern vor allem zeigen, wie und was im Jahr 2021 – 50 Jahre nach der Umbenennung – in Tübingen mit Kultur gerade erforscht wird. Kultur-Beiträger*innen sind Helen Ahner (Technik), Karin Bürkert/Mirjam Nast (Zuhören), Lukas Fehr (Wertvolles), Gesa Ingendahl (Theater), Reinhard Johler (Mischung), Hubert Klausmann (Dialekt), Monique Scheer (Zusammenhalt) und Thomas Thiemeyer (Wissen).



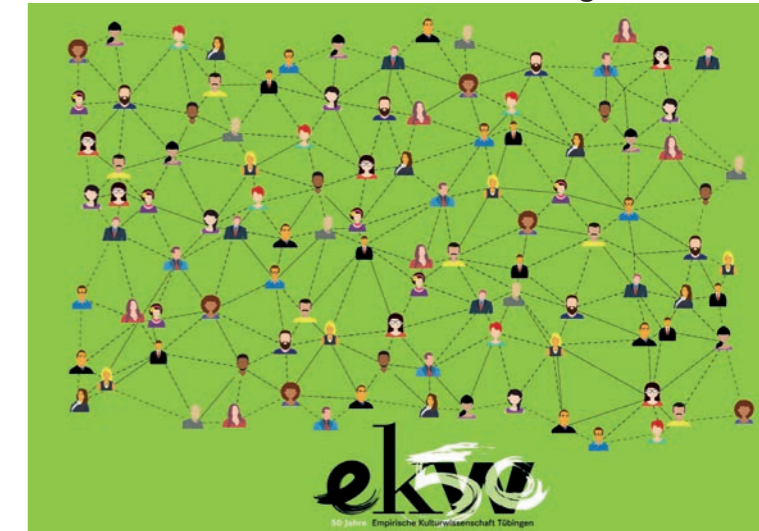
„EKW around the world“ – Geburtstagsgrüße an die EKW

Freundinnen und Freunde, Absolventinnen und Absolventen, Kolleginnen und Kollegen, Projektpartnerinnen und Projektpartner, Studentinnen und Studenten sind dazu eingeladen, der Tübinger EKW Geburtstagsgrüße in Form eines kurzen Videos zu schicken. Unter dem Motto „EKW around the World“ werden wir diese zu einem Film zusammenfügen, auf der Geburtstagsfeier zeigen und im Jubiläumsjahr für nahe und ferne Besucherinnen und Besucher auf der LUI-Homepage zugänglich machen.

Es wäre schön, wenn Sie im Video Ihren Bezug zur EKW kurz erläutern und auch Ihre gegenwärtigen Ort nennen würden. Das querformatige Video soll nicht länger als 20 Sekunden dauern, kann gerne mit dem Handy oder der Webcam aufgenommen und dann unkomprimiert per email an uns geschickt werden: geburtstagsgruesse.ekw@lui.uni-tuebingen.de

Für technische oder inhaltliche Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung: felix.masarovic@uni-tuebingen.de

**Wir freuen uns - ab dem 18.02. bis zum 19.05. -
sehr auf zahlreiche und kreative Einsendungen.**





Jubiläumsrabatt!*

Im Jubiläumsjahr gibt es auf alle noch erhältlichen Bände mit dem Erscheinungsjahr bis 2015 einen **Rabatt von 40 %!**

Für alle Bände, die zwischen 2016 und 2019 erschienen sind, gewährt die TVV einen **Rabatt von 20 %!**

Alle Publikationen finden Sie auf der Homepage www.tvv-verlag.de.
Bestellungen unter info@tvv-verlag.de oder telefonisch unter **07071/2972374**.

Die Mitgliedsrabatte für TVV-Mitglieder bleiben zusätzlich bestehen. Falls Sie noch kein Mitglied in der Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V. sind, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft!

Mit einer Mitgliedschaft in der TVV bleiben Sie dem LUI verbunden und unterstützen die Lehre und Forschung der EKW sowie das studentische Leben am LUI und bilden eine wichtige Verbindung zwischen Studierenden und Absolvent*innen. Mehr dazu unter www.tvv-verlag.de.

*gilt nur für Privatpersonen



LUI Sekretariat

Burgsteige 11 (Schloss)

72070 Tübingen

+49 (0)7071/29-74886

50jahre.ekw@lui.uni-tuebingen.de

tv.v. Tübinger Vereinigung
für Volkskunde e. V.



50 Jahre

Empirische
Kulturwissenschaft
Tübingen